

Märkte werden vorgezogen

Bielefeld (WB). Am Feiertag Karfreitag (25. März) gibt es keine Wochenmärkte. Siegfriedmarkt, Ostmarkt und der Markt in Senne werden deshalb auf diesen Donnerstag vorgezogen. Sie finden jeweils von 7 bis 13 Uhr statt. Die Märkte in Stieghorst und Jöllenberg öffnen ebenfalls einen Tag eher als sonst, und zwar jeweils von 14 bis 18 Uhr. Die übrigen Wochenmärkte in Bielefeld sind nicht betroffen und können an den gewohnten Tagen von den Kunden besucht werden.

Zwei Straßen komplett gesperrt

Bielefeld (WB). Die Straße Königsbrücke bleibt in Höhe der Hausnummer 23 voraussichtlich bis zum 8. April gesperrt. Die Arbeiten an einer Wasserleitung dort können nicht früher abgeschlossen werden. Die Laarer Straße wird von heute bis einschließlich 30. März zwischen der Hausnummer 45 und dem Twachtweg tagsüber von 7.30 bis 16 Uhr voll gesperrt. Grund sind Baumschnittarbeiten. Der Anliegerverkehr bis zur Arbeitsstelle bleibt aber weiter möglich.

Bibliobus macht zweimal Halt

Bielefeld (WB). Heute hält der Bibliobus von 12 bis 14 Uhr vor der Stadtbibliothek am Neumarkt, von 15 bis 17 Uhr macht er Station an der Universität, Eingang Ost zwischen den Bauteilen Q und R. Im Bibliobus stehen 6000 Medien für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in französischer Sprache zum Ausleihen bereit. Zusätzlich kann per Onlinebestellung aus dem Bestand der Mediathek des Institut français Düsseldorf ausgeliehen werden. Die Ausleihe ist kostenlos.

Betreuung von Kindern

Bielefeld (WB). Die Awo bietet Schulungen für Senioren an, die ein- bis zweimal pro Woche Kinder im Grundschulalter betreuen möchten. Eine solche Betreuung kann aus dem Abholen von der Schule, Vorlesen, Basteln, Spielen, Spaziergehen bestehen. Die Schulungen finden am 2. April im Mehrgenerationenhaus Heisenbergweg 2 und am 9. April in der Awo-Geschäftsstelle, Mercatorstraße 10, statt. Infos und Anmeldung Telefon 0521/20 67 86 oder 0521/962 07 03.



Nilgün Isfendiyar (links), Leiterin des Kommunalen Integrationszentrums, und Eigensinn-Geschäftsführerin Ulrike Mund Foto: Thorben Noack



Der »Schüttraumtest« ist für Fachkräfte für Lebensmitteltechnik Alltag. Auszubildende Lisa Krause (links) demonstriert Besucherin Esra Turp, wie man 50 Gramm Mehl in einem Messkolben einfüllt und das Volumen misst – eine wichtige Qualitätsprobe. Foto: Thomas F. Starke

Mit Computer und Messzylinder

Aktionstag bei Dr. Oetker: 380 Schüler informieren sich über eine Karriere mit Lehre

■ Von Michael Diekmann

Bielefeld (WB). Theresa Romeira (19) ist die Vorfreude anzumerken. Im Juli wird die Auszubildende zur Industriekauffrau für drei Monate nach Melbourne gehen. Gestern informierte sie wie ihre 40 Kollegen Schüler über Beruf und Karriere bei Dr. Oetker.

Der Grundsatz »Qualität ist das beste Rezept« kommt bei Dr. Oetker in besonderem Maße auch der Ausbildung zu. Der firmeneigene Tag der offenen Ausbildung, weiß Nora Thelen, ist bei den Jugendlichen in der Region ein fixer Termin auch am Anfang der Osterferien.

Gestern hatten 40 von 70 Auszubildende des Unternehmens Gelegenheit, mehr als 380 Schülern der achten bis 13. Klassen ihre Berufe oder Studiengänge zu präsentieren. Inklusive Begleitpersonen, Eltern, oder Lehrern, waren mehr als 500 Besucher Gäste in der Dr.

Oetker-Welt, die es ganz nebenbei auch noch zu entdecken gab. Besonderheit der Veranstaltung bei Dr. Oetker ist die Präsentation als Projekt der Auszubildenden selbst. Die erarbeiten sich ein Thema, erstellen Anschauungsobjekte und haben auch die Regie am Stand.

Informieren konnte man sich gestern über die Berufsfelder Industriekaufleute, Informatik Kaufleute, Fachkraft für Lebensmitteltechnik oder Elektroniker für Betriebstechnik und Industriemechaniker. Die Angebote richten sich an Hauptschüler ebenso wie an Realschüler oder Fachabiturienten. Stark nachgefragt sind laut Nora Thelen, der Ausbildungsleiterin von Dr. Oetker, auch ausbildungsintegrierte Studiengänge für angehende Industrie- oder Informatik Kaufleute.

Ein Auslandsaufenthalt ist bei Dr. Oetker wichtig. Schon mehr als 30 junge Erwachsene haben seit 2010 ein Quartal in einer der Landesgesellschaften verbracht. So wie Daniel Walkenhorst (23), der ein Quartal in der Schweiz tätig war und darüber ebenso informiert

wie Theresa Romeira über ihre Erwartungen an Australien. Selbst in Indien oder China sind schon Azubis gewesen. Bodenständig geht es bei den Fachkräften für Lebensmitteltechnik zu. Jan Liebe (18) und Lisa Krause (16), beide im

ersten Ausbildungsjahr, demonstrieren einen praktischen Schüttraumtest mit Waage, Mehl und Messzylinder. Die Qualitätsprobe schon bei der Warenanlieferung stellt sicher, dass die fertige Backmischung auch in die Tüte passt.



Theresa Romeira (links) und Daniel Walkenhorst (Mitte) informieren Schüler über eigene Auslandsaufenthalte während der Ausbildungszeit.

»Kinderschutz ist Kinderrecht«

Bielefeld (vw). »Das Recht, sicher aufzuwachsen ohne Angst vor Gewalt, ist ein Kinderrecht, dass sich an alle richtet«, sagt Ulrike Mund. Sie ist Leiterin des Vereins gegen Kindesmissbrauch »Eigensinn« und Initiatorin der neuen Broschüre zum Thema Kinderschutz und Kindesmissbrauch. Der Verein hat in Verbindung mit dem Kommunalen Integrationszentrum die Broschüre erstellt, die durch die Auflage in sechs Sprachen eine breite Leserschaft erreichen will.

»Schutz vor Gewalt ist Kinder-

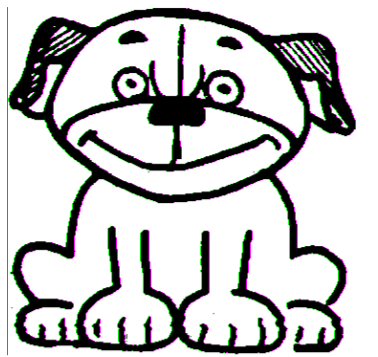
recht – ein Menschenrecht, das nicht verhandelbar ist«, stellt Nilgün Isfendiyar, Leiterin des Kommunalen Integrationszentrums, klar. Zusammen mit Ulrike Mund ist sie Initiatorin der Broschüre. Der Flyer beinhaltet einfache, verständliche Sätze zum Thema Kinderrechte in einem halben Dutzend Sprachen. Auch Flüchtlinge sollen sie verstehen können.

Denn auch Kinder aus Flüchtlingsunterkünften zu erreichen, sei ein Ziel des Projekts. Sie betonen aber, dass sich die Aktion an alle von Gewalt bedrohten Kinder in

Bielefeld wendet. Auch Wohlstandsvernachlässigung sei weiterhin ein großes Problem.

Die Broschüre listet Anlaufstellen und Telefonnummern auf, an die sich die Kinder wenden können. Vor Ort gibt es Übersetzer, welche helfen, die Sprachbarriere zu überbrücken, um den Kindern die bestmögliche Unterstützung zuzusichern. Weitere Informationen gibt es telefonisch unter 0521/133 796 oder im Internet unter:

www.eigensinn.org



WENN SIE BENNO FRAGEN...
...dann versteht er Herrchens Aufregung gar nicht. Was entzürnt er sich denn so, in einen Haufen Hundekot getreten zu sein? So schlimm riecht das nun auch nicht. Schließlich schnüffelt unser Vierbeiner doch auch immer bei anderen Artgenossen herum. Und Frauchens Hackfleisch-Knoblauch-Käse-Auflauf riecht nun auch verächtlich nach Fußschweiß und wird trotzdem jeden Mittwochabend freudig von den Zweibeinern verspeist. Da sind sich Hund und Mensch doch nicht unähnlich. Herrchen soll sich nicht so haben, findet Ihr Benno

DRK: zwei neue Vorstände

Bielefeld (WB). Der Förderverein der DRK Flüchtlings- und Integrationsarbeit in Bielefeld hat zum 17. Februar eine neue Schriftführerin und einen neuen Kassenvorstand bei einer außerordentlichen Mitgliederversammlung ins Amt berufen. Neuer Kassenvorstand und stellvertretender Vorsitzender ist nun der Bielefelder Rechtsanwalt Heinz Alfred Steinhäuser. Neue Schriftführerin ist die Designerin Mechthild Eickholt.

Hier stehen Blitzer



Dienstag

- Am Waldbad
- An der Reegt
- Beckhausstraße
- Bismarckstraße
- Brockhagener Straße
- Ehlenstruper Weg
- Große-Kurfürsten-Straße
- Gütersloher Straße
- Hafnerweg
- Johann-Seb.-Bach-Straße
- Verler Straße

Die Polizei behält sich weitere Kontrollen vor.

WESTFALEN-BLATT

Westfalen-Zeitung, Bielefelder Zeitung, Brackweder Zeitung, Sennestädter Zeitung, Sennerr Zeitung, Zeitung für Schloß Holte-Stukenbrock

Herausgeber:

Carl-Wilhelm Busse †

Redaktionsleitung:

André Best
Ulrich Windolph

Chefs vom Dienst:

Andreas Kölesch (Nachrichten)

Carsten Jonas (Verlagstechnik)

Verantwortliche Redakteure:

Lokalausgaben: Thomas Hochstätter; Produktion: Thomas Lunk; Chefredakteur: Christian Althoff; Wirtschaft: Bernhard Hartlein; Sport: Friedrich-Wilhelm Kröger; Oliver Kruth (Stv.); Aus aller Welt/Motor: Wolfgang Schäfer; Schönes Wochenende: Ingo Steinsdörfer; Reise: Thomas Albertsen (Panorama-Verlag)

Lokalredaktion Bielefeld:

Leitung: Hans-Heinrich Selmann;

Süfian Bliestmann (Stv.);

Produktion: Heinz Stette;

Bielefelder Wirtschaft: Michael Diekmann;

Kommunalpolitik: Michael Schläger;

Lokalsport Bielefeld: Arndt Wienböcker

Verlagsleitung und für Anzeigen verantwortlich:

Gabriele Förster

Geschäftsführung:

Frank Best

Harald Busse

Verlag: Westfalen-Blatt

Vereinigte Zeitungsverlage GmbH

Postfach 10 31 71, 33531 Bielefeld

Postfach 10 31 71, 33531 Bielefeld

Telefax: 05 21 / 58 53 70

Telefon: 05 21 / 58 50

E-Mail: wb@westfalen-blatt.de

Druck: Westfalen-Druck GmbH

Zur Zeit gilt für die Gesamtauflage die

Anzeigenpreisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2016

Abbestellungsbedingungen:

Bei Boten- oder Postzustellung können nur Abbestellungen zum Quartalsende berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich möglichst per Einschreiben bis zum 1. des Vormonats abgeschickt sind. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bezugspreise monatlich 29,50 Euro pro Boten einsch. Zustell-Lohn mit steuerfreiem Nachzuschlag, bei Postzustellung 31,50 Euro, Studenten-Abonnement 17,00 Euro. Beim Abbestellen- und Einzelverkaufspreis inkl. 7% MwSt. Bei Abbestellung-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem siebten Tag der Unterbrechung. Bei Nichterscheinen der Zeitung im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Haftung. Erscheinen verklagt. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages. Anzeigen und Beilagen politischen Inhalts stellen wir alle Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar.

Unser Freitagausgabe liegt das

Unterhaltungs- und Fernsehmagazin

prima bei

Wir verwenden Zeitungspapier

mit hohem Altpapieranteil.

Geburtstage

Bielefeld: Sigrid Wiehenstroth, 80 Jahre; Ursula Bick, 80 Jahre; Herbert Rosenke, 80 Jahre; Hilde Brinkhoff, 85 Jahre; Gerda Eisendle, 89 Jahre; Esle Westphal, 94 Jahre; Christel Lüder-Tönissen, 80 Jahre; Henriette Tiemann, 95 Jahre; Joachim Gebert, 88 Jahre; Hanne Baudis, 86 Jahre; Christel Holtmann, 80 Jahre.
Altenhagen: Hilde Müller, 91 Jahre.
Dornberg: Wilma Schroeder, 85 Jahre; Doris Spiekerkötter, 75 Jahre.
Eckhardtshaus: Herta Pfeiffer, 85 Jahre; Edelgard Schultz, 85 Jahre.
Friedrichsdorf: Martin Diekmann, 76 Jahre; Grete Zurmühlen, 90 Jahre.

Familiennachrichten

Heepen: Reinhold Plönges, 81 J.
Isselhorst: Egon Seidel, 78 Jahre; Anneliese Rothe, 79 Jahre.
Jöllenberg: Ewald Rottmann, 80 Jahre; Rolf Spilker, 84 Jahre.
Milse: Eleonore Fröhlich, 80 Jahre.
Quelle-Brock: Wolfgang Strijowski, 77 Jahre; Helga Baasner, 79 Jahre; Lisa Petke, 86 Jahre; Herta Kordbarlag, 94 Jahre.
Schildesche: Roselore Hentig, 83 Jahre; Lotte Brinkmann, 88 Jahre; Rita Glänzel, 88 Jahre.
Schillingshof: Marie Luise Schwedes, 85 Jahre.
Schloß Holte-Stukenbrock: Renate Guhlke, 73 Jahre; Werner Schultz, 78 Jahre; Dieter Moosdorf,

79 Jahre.
Senne: Elfriede Kleiss, 101 Jahre; Luise Heywinkel, 92 Jahre; Ilse Beckmann, 90 Jahre; Volker Lange, 79 Jahre; Klaus Tölke, 77 Jahre.
Sennestadt: Christine Jaeckel, 73 Jahre; Gisela Golze, 78 Jahre; Bruno Flache, 79 Jahre; Joachim Berger, 84 Jahre; Botho Adam, 85 Jahre; Annemarie Brinkmann, 86 Jahre; Richard Feser, 86 Jahre; Anneliese Mielke, 89 Jahre; Ilse-Lore Bradt, 90 Jahre.
Stieghorst/Hillegossen: Gisela Weigold, 81 Jahre; Günter Kley, 84 Jahre; Erich Naerger, 85 Jahre.
Theesen: Karl-August Pottkamp, 70 Jahre.

Ubbedissen-Lämershagen: Ursula Reuter, 81 Jahre; Hannelore Schlingmann, 85 Jahre; Charlotte Grosche, 96 Jahre.
Ummeln: Christa Fiedler, 76 Jahre; Edith Reiter, 79 Jahre.

Trauerfälle

Herbert Schmidt starb im Alter von 92 Jahren. Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Donnerstag, 24. März, um 13 Uhr in der alten Kapelle auf dem Sennefriedhof statt.

Kathrin Blanke, geb. Bültmann, starb mit 60 Jahren. Die Trauerfeier zur Einäscherung ist am Mitt-

woch, 23. März, um 12 Uhr in der Trauerhalle des Beerdigungsinstituts Vemmer.

Klara Schröder, geb. Große, verstarb mit 77 Jahren. Die Beerdigung beginnt am Mittwoch, 23. März, um 11 Uhr in der Friedhofskapelle St. Heinrich in Senne.

Rolf Althoff starb im Alter von 85 Jahren. Die Trauerfeier beginnt am Donnerstag, 24. März, um 10 Uhr in der Kapelle des Friedhofs Kirchdornberg.

Paul Nowak starb mit 84 Jahren. Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Dienstag, 29. März, um 13 Uhr in der Trauerhalle des Beerdigungsinstituts Vemmer statt.

Gerd Springmeier verstarb mit 73 Jahren. Die Trauerfeier fand im engsten Familien- und Freundeskreis statt.